

Alfred Saß hat sich auf die kleinen Dinge spezialisiert

Die Makrofotografie ist sein Hobby

■ DAS GROSSE HOBBY VON ALFRED SAß SIND DIE KLEINEN DINGE. SEIT VIELEN JAHREN IST DER AMBITIONIERTE FOTOGRAF AUF DIE MAKROFOTOGRAFIE SPEZIALISIERT. MOTIVE FINDET ER BEVORZUGT IM EIGENEN GARTEN.

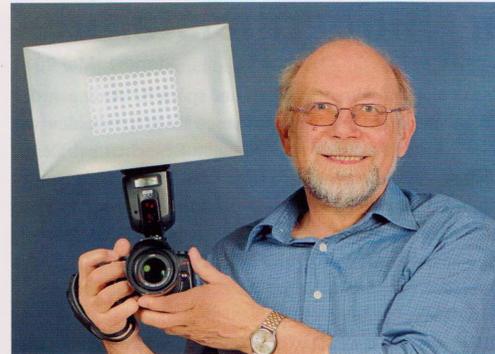
„Man kann heute mit jeder Kamera und mit jedem Handy akzeptable Fotos erstellen. Wenn es jedoch darum geht, kleine Objekte ganz groß darzustellen – ein Foto richtig zu gestalten, den Hintergrund geschickt zu wählen, die Bildaufteilung festzulegen, das Hauptmotiv an die richtige Stelle zu setzen und das Spiel von Schärfe und Unschärfe einzusetzen, ist eine weitergehende Beschäftigung mit der Materie notwendig“, sagt Alfred Saß.

Er möchte Objekte, Pflanzen und Tiere so darstellen, wie man sie aus der normalen Perspektive nicht sieht. In der Regel verwendet er dafür ein Makroobjektiv. „Aber auch mit hochwertigen Vorsatzlinsen lassen sich gute Ergebnisse erzielen. Man darf sich nur nicht scheuen, sich auch einmal ins nasse Gras zu legen und die Kamera in Bodennähe zu bringen!“ Bei der Makrofotografie besteht immer das Problem des eingeschränkten Schärfebereichs. „Es ist enorm wichtig, die Schärfe exakt auf ein Detail des Motivs festzulegen. Der Autofokus der Kamera ist dabei nur bedingt hilfreich, so dass ich bewusst nur manuell fokussiere“, berichtet Alfred Saß. Erfahrungen besprechen, Bilder ansehen und neue



Techniken erlernen: Der Austausch mit Gleichgesinnten im Fotoclub „Gut Licht“ spornt Alfred Saß an, Neues auszuprobieren und den Dingen andere Sichtweisen abzugewinnen. *Fortsetzung auf S. 7*

■ Wer sich eine Auswahl der Bilder von Alfred Saß ansehen möchte, kann die Seite www.alfreds-fotos.de besuchen. Dort gibt es auch Hinweise zum Fotoclub.



Alfred Saß hat sich auf die Makrofotografie spezialisiert. Motive findet er bevorzugt in seinem Garten.

